



Jahrgang 20 Ausgabe 01/15

SPORT-BLICK

TSV Herberhausen & TV Roringen

⇒ Skifreizeit 2014

⇒ Volleyball

⇒ Zumba





RETTBERG

Rohrleitungs-, Tief- und Straßenbau

- Wasserleitungsbau
- Kanalbau
- Straßenbau
- Grundstücksentwässerung
- Grabenloser Leitungsbau
- Allgemeiner Tiefbau
- Planung und Beratung
- DVGW Fachunternehmen
- Güteschutz Kanalbau
- Tag- und Nachtbereitschaft

www.rettberg-bau.de

37075 Göttingen – Herberhausen • An der Mühle 32
Telefon: 0551 /21042 • Telefax: 0551 /21044

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Jahreshauptversammlung des TV Rorigen	6
Skifreizeit 2014	8
Rope Skipper	12
Zumba	14
Darten	15
Fussball A-Junioren	16
Segelurlaub	19
Montagsgymnastik	21
Kinderturnen	22
Volleyball	24
Wandern	26
Es war einmal	30
Geburtstage	31
Stimmen aus dem TSV'ler Ausland	32
Gedächtnistraining	34
Termine	38
Hallenbelegungsplan	42
Kontaktdaten	44
Impressum	46



Fahrschule Werner Bleier

Waageplatz 4, 37073 Göttingen
Tel.: 0551/485656

Unterricht: Mo, Die. u. Mi: 18.30 – 20.00 Uhr
Büro: Mo-Do: 14.00 – 18.30 Uhr

www.fahrschule-bleier.de
info@fahrschule-bleier.de



LIEBE LESERINNEN, LIEBER LESER!

Sie halten die neue Ausgabe des „Sportblicks“ in den Händen. Ihnen ist sicher aufgefallen, dass nun zwei Vereinswappen das Titelblatt zieren. Damit möchten wir die bestehende Kooperation der Vereine TSV Herberhausen und TV Roringen abbilden und Sie als sportlich und gesundheitlich interessierte Menschen ermuntern die Vorteile, die sich aus den organisatorischen Absprachen beider Vereine für die Einwohner der Ortsteile ergeben, zu nutzen.

Die Kooperationsvereinbarung von 2011 ermöglicht den Mitgliedern beider Vereine die Teilnahme an allen angebotenen Übungsveranstaltungen ohne Vereinswechsel oder doppelter Mitgliedschaft. Die gemeinsame Vorgehensweise zielt auf die qualitative und quantitative Verbesserung des Sportangebotes in unseren Stadtrandgemeinden. Nach zunächst zögerlicher Annahme des vergrößerten Übungsangebotes ist mittlerweile insbesondere in den Bereichen Kinder- und Gesundheitssport eine erfreuliche Akzeptanz festzustellen.

Als Ergänzung zum regelmäßigen Übungsbetrieb werden wieder einige

Events (z.B. Gesundheitstag, Skifreizeit, Segelwochenende) unser Sportjahr bereichern. So sind die Menschen unserer Gemeinden am 27.6. zum offenen Sportfest auf dem Roringer Sportplatz eingeladen. Vielleicht reizen die Mitmachaktionen und die Vorführungen der Sportgruppen dazu, das große gemeinsame Übungsangebot auf Seiten 42/43 genauer zu studieren und die fast vergessenen Sportsachen für einen Sport-Schnuppertermin aus der unteren Schublade zu holen.

Ich bin davon überzeugt, dass das gemeinsame Sportfest die Zusammenarbeit unserer Vereine weiter entwickeln wird und freue mich auf die nächsten Treffen mit dem Vorstand des TSV Herberhausen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre des neuen „Sportblicks“ und verbleibe mit sportlichen Grüßen
Ihr/euer

Ihr/Euer

Dirk Wolff

1. Vorsitzender des TV Roringen

PHÖNIX
PHÖNIX BAUGESELLSCHAFT MBH

Concept & Design by Andreas Maria Forster

Werte schaffen für die Zukunft

Sie suchen ein Full-Service-Unternehmen! Dann sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen, vereinbaren Sie einen Termin. Sie werden staunen, was alles geht.

PHÖNIX Baugesellschaft mbH
Rosenweg 15 · D-37434 Bodensee
Tel. +49 (0) 5507 7330 · Fax +49 (0) 5507 1554
info@phoenix-bg-mbh.de · www.phoenix-bg-mbh.de

Ihr kompetenter Baupartner für

- den individuellen Neubau
- das energetische Sanieren
- die überzeugende Renovierung
- den bequemen Rundumservice

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Bau-Dipl.-Ing. Burkhard Richter

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES TV RORINGEN VON 1928 E.V.

Zur Hauptversammlung am 9.1.2015 fanden immerhin 55 von 358 Mitgliedern bereits um 19 Uhr den Weg ins DGH Roringen, der Vorstand hatte zum obligaten Abendessen erstmalig vor den Beginn der Versammlung geladen.

Mit einer Gedenkminute gedachten wir den verstorbenen Mitgliedern Hertha Kaiser und Sigrid Ritzkowski.

Geehrt wurden die langjährigen Mitglieder Reinhard Behrens (60 Jahre), Horst Raub, Jörg Ahlborn, Margrit Curdt, Elke Eckloff, Marie-Janne Schnur, Dieter Kuhnert (40 Jahre) sowie Ilse Willmer, Ulrike und Eberhard Wünn Steffen Kirstan und Günter Kaiser (25 Jahre). Die bronzene Ehrennadel des Stadtsportbundes erhielten für beson-



dere Leistungen Andreas Erdmann und Dirk Wolff.

Die versammelten Sportler hörten dann die Berichte des erweiterten Vorstands zur Entwicklung der Vereins, die Fachwarte und Spartenleiter resümierten den Übungsbetrieb und besondere sportliche und gesellige Ereignisse des Jahres 2014: Die Pfingswanderung war bei gutem Wetter ein großer Erfolg, die Rope Skipper richteten die Nds. Team-Landesmeisterschaften in Göttingen aus, unsere Freizeitfußballer blickten auf zwei Turniere auf der Roringer Sportanlage zurück, die Segler kehrten ohne Vermisstenmeldung vom 2-Schiffe-Ostseetörn zurück, am Jahresende nutzte die Dartgruppe das vereinseigene Turnerheim für ihr großes Nikolausturnier. Leider mussten wir zur Kenntnis nehmen, das sich unser gemischter Chor wegen fehlendem Nachwuchs und dem Ausscheiden der beliebten Chorleiterin aufgelöst hat.

Die turnusmäßigen Neuwahlen für den erweiterten Vorstand wäre mit einem „Wiederwahl“-Ergebnis schnell abgeschlossen, wenn nicht auch der



das Amt des 1. Vorsitzenden nach gesundheitsbedingte Rücktritt unseres langjährigen Inhabers Andreas Erd-

mann neu zu besetzen gewesen wäre. Dankenswerter Weise übernahm Dirk Wolff die TVR-Kapitänsmütze und freute sich über Steffen Kirstan als Nachfolger im Amt des 2. Vorsitzenden. Als junger Sportwart komplettiert Philipp Scheffler das Team. Die unkomplizierte Neuvergabe

der TVR-Vorstandsverantwortungen bestätigt das Bild von einem Verein, in dem gestaltende Mitarbeit möglich ist.

*Hotel - Restaurant
Zum Drakenberg*

Familie Albertus heisst Sie herzlich willkommen!

Hotel Restaurant Zum Drakenberg, Lange Str. 43, 37077 Göttingen Tel. 0551/24613
E-Mail: info@zum-drakenberg.de



SKIFREIZEIT 2014

Eine Ahnung von Winter liegt über Herberhausen, als sich am Abend des 2. Weihnachtsfeiertages 2014 eine bunte Gruppe von 39 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen treffen, um die Busse für die diesjährige Skifreizeit zu beladen! Voller Hoffnung werden Ski, Snowboards und große unförmige Taschen in die Autos gestopft und in jeder dieser Taschen befinden sich auch ein Paar Wanderschuhe. Die Internetseite „Wettervorhersage und Skiverhältnisse“ für das Skigebiet Hochkönig wurde die letzten Tage überproportional oft von den Herberhäuser und Roringen Teilnehmer/innen hoffnungsvoll angeklickt. Und tatsächlich auch das hat unser

Chef-Organisator Lutz Dieterle perfekt geplant. Am Samstag um 8.00 Uhr geht's los. Ein Wintereinbruch beschert den in wechselnden Kolonnen fahrenden Wintersportlern eine einerseits lange und anstrengende Anreise, aber auch endlich weiße Pisten in Maria Alm!!

Nach durchschnittlich 9-11 Stunden Fahrt, rutschigen Straßen, einer irrwitzigen Begegnung mit einer Hirschkuhfamilie auf den letzten Metern treffen alle wohlbehalten ein. Das Wiedersehen mit den herzlichen Herbergseltern unserer Unterkunft „Jugendgästehaus Sonnenhof“ fällt fröhlich aus. Die Zimmer werden rasch bezogen und alle fin-

den sich zur ersten gemeinsamen Mahlzeit im Gruppenraum ein. Und schon am ersten Abend zeigt sich, das leckere, stets frisch zubereitete 3 Gänge Menü schmeckt allen hervorragend. Das Essen und auch der Nachschlag werden mit Appetit verzehrt.

Anschließend werden die Skipläne der Region verteilt, die alten Hasen und auch der Herbergsvater geben den Neulingen Tipps und die ersten Pläne für den kommenden Skitag werden geschmiedet. Ein fröhliches Geplapper und weiße Flocken draußen beschließen den Abend. An den ersten Skitagen lässt sich die Sonne nicht blicken, aber regelmäßiger Schneefall beschert uns sichere Schneeverhältnisse auf den Pisten. In wechselnden Gruppen machen sich die Ski- und Snowboardfahrer jeden Morgen auf und probieren ihr Können auf den abwechslungsreichen Pisten. Jeder findet seine Lieblingsabfahrt oder -tour, urige Hütten laden zum Einkehrschwung ein und zum Abschluss des Tages gibt's auch gern noch einen Glühwein oder Jagertee an der Talstation, denn die Autos werden lediglich als Skidepot benötigt, sonst stap-

fen alle körperlich müde, aber glücklich den Berg zu unserer Unterkunft hinauf.

Abends wird dann „gescrabbelt“, Karten und „Werwolf“ gespielt, die Videos von mehr oder weniger gelungenen Stunts werden gesichtet und professionell kommentiert. An einem Abend wird ein Karaoke- Wettbewerb mit Singstar ausgetragen und Silvester treffen wir uns zum mittlerweile traditionellen Eisstockschießen bei Glühwein auf der hauseigenen Bahn.

Am nächsten Morgen begrüßt uns das neue Jahr mit klarer Sicht und Sonnenschein. Und ich muss sagen, jetzt wird die ganze Vielfalt des Skigebietes sichtbar. Die vielen zusammenhängenden Pistenkilometer mit wenig Pistenkreuzungen und Ziehwegen gefallen mir persönlich sehr gut. Etliche von uns fahren heute große Etappen der „Königstour“, eine Tour von insgesamt 32 Pistenkilometern und 6700 Höhenmetern. Mit verschiedenen Liften schaukelt man einen Berg hoch und saust an der anderen Seite zur nächsten Talstation herunter, zwischendurch immer wieder tolle Sicht über schneebedeckte Alpen

und Mittagspause auf der Alm im Sonnenschein. Besser geht`s nicht!!!

Und auch der letzte Skitag endet mit Sonnenschein bis in den Nachmittag hinein, dann beginnt es zu regnen, so dass unser geplanter Rodel-Abschluss-Abend leider ausfallen muss. Am Abfahrtsmorgen können wir beim Frühstück schon die ersten Matschflecken auf der Talabfahrt entdecken, so dass wir auf eine rundum gelungene Skiwocche zurückblicken können.

Jeder konnte seine persönliche Herausforderung suchen und finden, ob in der Skischule, auf seiner Lieblingspiste oder quer durch das ganze Gebiet. Ein Snow-

boardunfall, der leider nach dem dritten Tag mit einem Gipsbein endete, haben die jugendlichen Freunde des Fahrers mit guter Pflege möglichst erträglich gestaltet und nach einer langen Rückreise sind alle wohlbehalten wieder eingetroffen.

Und ich glaube, ich kann im Namen aller Teilnehmer/innen rückmelden: Es hat viel Spaß gemacht!!!!

Besonderen Dank möchte ich gern noch einmal an Lutz Dieterle weitergeben: Super Organisation!!!!

Susanne Freise-Mascher

MONIKA DIETERLE

PHYSIOTHERAPIE
LYMPHDRAINAGE



Praxis für Physiotherapie, Krankengymnastik und Massage
Brügger und Bobath, Manuelle Lymphdrainage

Med. Massagen, Wärme- und Kältebehandlungen
Hausbesuche – Alle Kassen

Entspannungs- und Wohlfühlmassagen für Selbstzahler
Geschenkgutscheine

Fr.-v.-Bodelschwingh-Str.6 – Termine nach Vereinbarung unter Tel.
38445811

1. GEMEINSAMES SPORTFEST TV RORINGEN TSV HERBERHAUSEN AUF DEM SPORTPLATZ RORINGEN

**SAMSTAG
27. JUNI 2015
AB 13.00 UHR BIS ?**

**DABEISEIN ZUSCHAUEN MITMACHEN MITFEIERN
SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE**



ROPE SKIPPER

Die ersten 10 Wochen des Jahres 2015 standen in Roringen sportlich ganz im Zeichen der Rope Skipper.

Am 17.01.2015 fuhren wir mit fünf Rope Skippern nach Melle, um dort an den Einzel-Landesmeisterschaften teilzunehmen. Die Qualifikation hatten die fünf Springer im Herbst 2014 mit Pravour gemeistert und jetzt ging es darum, sich in Niedersachsen zu behaupten.

Am Abend brachten wir persönliche Bestleistungen, tolle Ergebnisse und einen Landessieger wieder mit nach Hause. Ein Ergebnis, was sich mehr als sehen lassen kann.

Am 21.02.2015 standen dann die Landesteammeisterschaften auf der Agenda. Roringen, mit zwei Teams angetreten, startete gut in den Wettkampf. Die Speeds, hierbei geht es darum möglichst schnell über die Double Dutch Seile bzw. durch die kurzen Stahlseile zu springen, brachten in den ersten zwei Disziplinen die erhofften Punkte. Weiter ging es mit den Pair Freestyles im Single Rope. Kira Hohendorf und Pauline Penz sowie Viviane Simon und Svenja Reinhardt überzeugten die Kampfrichter durch Synchronität, Schnelligkeit und Präzision. Weiter ging es mit dem Team Single Free-



style. Jetzt standen vier Athletinnen auf der Wettkampffläche und zeigten gemeinsam ihr Können. Die Königsdisziplin war dann am Nachmittag der DoubleDutch Freestyle zu dritt und zu viert. Seilwechsel, Sprungkombination, Schwingertricks und Schwungvariationen ließen die Zuschauer staunen und die Kampfrichter bei der Bewertung ins Schwitzen kommen.

Am Abend stand das Ergebnis fest. Von den insgesamt 30 Teams im T2 und T3 Wettkampf haben sieben Teams die Qualifikation geschafft. Das Team 2 des TV Roringen mit Kira, Jara und Dina Hohendorf, Alicia Schulz und Pauline Penz haben mit 1018 Punkten einen hervorragenden vierten Platz in ihrer Altersklasse erreicht. Für die Qua-

lifikation fehlten ihnen leider einige Punkte, aber sie können stolz auf die gezeigten Leistungen sein.

Das Team 1 mit Annika Reinhardt, Svenja Reinhardt, Viviane Simon, Sinja Wolff und Laura

Fahrenstück sicherten sich mit 1589 Punkten den zweiten Platz hinter dem MTV Lüneburg. Das Team hat sich damit für die Deutschen Meisterschaften in Hanau am 25./26. April qualifiziert.

Am ersten Märzwochenende hatten wir Besuch von einem befreundeten Verein aus Beelitz – Nähe Berlin. Gemeinsam haben wir an zwei Tagen Choreografien und Sprünge eingeübt und diese dann in den Auszeiten, Viertelpausen und der Halbzeit beim Basketballspiel BG Göttingen gegen Alba Berlin in der Sparkassenarena präsentiert. Ein tolles Erlebnis für alle 20 Springer!

Astrid Reinhardt



ZUMBA

Zumba ist Mitte der 1990er Jahre in Kolumbien durch einen Zufall entstanden. Der Aerobic-Trainer Alberto Perez vergaß zu einer Übungsstunde seine CD. Um den Kurs nicht ausfallen lassen zu müssen, holte er seine Musikkassette aus dem Auto, auf der Lieder latein-amerikanischer Musik aufgenommen waren. Sich nach Rhythmen von Salsa, Merengue, Cumbia, Mambo über Flamenco bis hin zum Reggaeton und Hip-Hop zu bewegen, hat den Teilnehmern so viel Spaß bereitet, dass Alberto daraus eine neue Power-Dance-Fitness kreiert hatte. Diese verbreitete sich wegen ihrer Beliebtheit sehr schnell und gelangte über die USA im Februar 2015 auch nach Herberhausen.

Susann, unsere Trainerin, hält sich nie lange mit Worten und Erklärungen auf, schaltet einfach den CD-Player an und beginnt zu tanzen. Sie motiviert uns über Fingerzeichen einzusteigen und mitzutanzten. Vorkenntnisse sind dabei überhaupt nicht erforderlich. Ziel ist vielmehr, ein Gefühl für die exotische Musik zu erlangen und sich von den rhythmischen Klängen leiten zu

lassen. Es kommt dabei nicht darauf an, eine perfekte Choreographie exakt mitzutanzten, sondern vielmehr Freude an der Bewegung entstehen zu lassen. Beim Tanzen dieser dynamischen Schrittkombinationen, Sprüngen und Körperschüttelungen, begleitet von einer flotten Musik, spürt man nicht die anspruchsvolle Gesamtkörperanstrengung, die man leistet (von der Fußsohle bis zur Haarwurzel ist alles aktiv). Und das alles ist noch sehr gelenkschonend und ohne einzelne Muskelgruppen selektiv zu überlasten. Viele positive Aspekte deckt diese Sportart mit einer Leichtigkeit zeitgleich ab. Angefangen von hoher Konzentrationsschulung über Muskelaufbau des gesamten Körpers, Koordinations- und Ausdauerverbesserung, sowie Training des Herz-Kreislauf-Systems. Und nicht vergessen darf man den hohen Verbrauch von Kalorien und den Stressabbau. Am Ende jeder Zumba-Stunde gehe ich völlig ausgepowert, aber glücklich und wie neu geölt nach Hause.

Hedwig Dohlen

DARTGRUPPE



Darts, auch Dart (süddt. Spicken/Spicker/Spickern), ist ein Geschicklichkeitsspiel bzw. ein **Präzisionssport**, bei dem mit Pfeilen (den Darts) auf eine runde Scheibe (die Dartscheibe) geworfen wird.

Geschichtliches (Wikipedia)

1908 wurde das Dartspiel in England zum Geschicklichkeitsspiel erklärt mit der Folge, dass es nun in Pubs gespielt werden durfte. Es wird berichtet, dass der Inhaber des Adelphi Inn wegen Wetten auf ein Glücksspiel (nämlich Darts) angeklagt war. Während der Gerichtsverhandlung hängte man eine Dartscheibe im Gerichtssaal auf und er bewies dem Gericht seine Treffsicherheit, indem er dreimal die

20 traf. Ein Gerichtsdienner, der ihm naheifern wollte, traf überhaupt nur mit einem Pfeil die Scheibe. Weiter heißt es, dass der Gastwirt daraufhin dreimal die zweifache 20 traf. Von so viel Können waren die Richter beeindruckt und fällten das Urteil: *This is no game of chance – Dies ist kein Glücksspiel.*

Wir sind mit aktuell nur vier Aktiven die kleinste Gruppe im TVR. Klein – aber oho! Training donnerstags im Roringer Turnerheim. Meisterschaftsspiele in der Bezirksoberliga(!) am Wochenende; das ist nicht besonders familienfreundlich. In der kommenden Saison wollen wir unsere Gegner bereits freitags mit einer Niederlage nach Hause schicken.

Übrigens: Darts ist kein Saufsport. Es besteht Alkoholverbot während der Wettkämpfe! Danach ist für Erwachsene ein Bier erlaubt – wie beim Fußball.

Juckt´s in den Fingern?

Ruft mich an: Andreas Ronnenberg
0160 97420454



A-JUNIOREN DER JSG-GÖTTINGEN-NORD-OST WERDEN VIZE-HALLENKREISMEISTER

Bei den alljährlichen Hallenkreismeisterschaften, dem Höhepunkt der Hallensaison für die Kreisliga, belegte das A-Jugendteam der JSG Göttingen-Nord-Ost, eine Spielgemeinschaft aus Herberhausen, Nikolausberg, Roringen und Weende nach starker Leistung den 2. Platz. An dem Futsalturnier der Staffel Göttingen-Osterode nahmen auf Seiten der JSG insgesamt 3 Herberhäuser (Theo Grothey, Lars Wenzel und Felix Joger) teil.

Futsal ist eine Variante des Hallenfußballs, die immer mehr Verbreitung

findet. Es wird mit einem kleineren, sprungreduzierten Ball mit fünf Feldspielern (4+Torwart) auf Handballtore gespielt. Futsal zeichnet sich vor allem durch sein nahezu körperloses Spiel aus und soll das „Rumgebolze“ und die vielen Verletzungen in der Halle reduzieren.

In der Vorrunde wurde es für die JSG dann gleich mal richtig eng. Nach einer 0:4 Niederlage im ersten Spiel gegen RSV Göttingen 05 sprang gegen den FC Grone nur ein Unentschieden heraus. Die Mannschaft fand in dieser

Anfangsphase des Turniers überhaupt nicht zu ihrem Spiel. Um sicher weiterzukommen mussten die letzten drei Spiele allesamt gewonnen werden, wobei es noch gegen den starken Boverender SC ging. Trainer Andi Schulz musste nun reagieren und brachte Nord-Ost durch einen phänomenalen Taktikwechsel wieder ins Spiel. Die JSG spielte mit zwei Blöcken von jeweils vier Mann, die nach dem im Trainerstab kreierten, legendären Blockwechselverfahren ausgetauscht wurden. Naja – sie fand jedenfalls wieder zur altbekannten Form zurück und sicherte sich durch, wenn auch knappe, drei Siege das Weiterkommen als Tabellenerster in die Endrunde.

Am Sonntag, den 08.02.2015 stand dann der Tag der Entscheidung an, auf den das Team sich im Training mit individuellen Taktikeinheiten vom Feinsten vorbereitet hatte. Alle organisatorischen Dinge waren dann auch organisiert, die Anreise in die IGS-Halle bis aufs kleinste Detail vom Trainerstab um Lukas Eiffert und Andi Schulz geplant. Letzterer schätzte die Strecke in die Nachbarprovinz völlig falsch ein, mit einer Verspätung von über drei

Minuten konnten dann aber auch die Herberhäuser eingesammelt werden. In der Finalrunde hieß es für den klaren Außenseiter vorerst gegen einen der Topfavoriten – den 1. SC Göttingen – zu bestehen. Doch wider erwarten dominierte die JSG mit allen drei Herberhäusern in der Startformation das Spiel klar. Nach einem packenden 3:3 Unentschieden gegen Lindenberg-Adelebsen gewann die JSG nach einer umkämpften Partie noch ihr letztes Gruppenspiel mit einem 1:0 gegen Tuspo Weser-Gimte und sicherte sich das Weiterkommen als Tabellenerster.

Im anschließenden Halbfinale gewann die JSG souverän mit einem 3:0 gegen SVG Göttingen und tat damit den unerwarteten Schritt ins Finale. Erneut hieß der Gegner 1.SC Göttingen 05.

Von Anfang an lieferte Nord-Ost ein unglaubliches Pensum und eröffnete das Spiel mit einigen hochkarätigen Spielzügen. Doch die Tore fielen nicht und so rettete sich der 1.SC Göttingen – anders kann man es nicht sagen – in die Verlängerung des Finales. Die JSG hatte unterdessen von der angereisten B-Jugend wahnsinnige Unterstützung bekommen, so dass die Halle unter den



JSG-Schlachtrufen bebte. Nach einem einseitigen Spiel konterte der 1.SC nach einem Ballverlust Nord-Ost schließlich aus und erzielte das 1:0. Trotz des erbit-
 terten Kampfes in den verbleibenden Minuten der Verlängerung und einer riesen Chance, in der Paul Rossner den Ball in den letzten Sekunden nach lan-
 gem Einschuss von Theo Grothey nur knapp über den Querbalken köpfte, kann die JSG nicht mehr den Ausgleich erzielen.

Nach der vorerst aufkochenden Ent-

täuschung im Team bezeugte Trainer Lukas, der das Spiel seinerseits durch taktische Finessen geprägt hatte, seinen Stolz auf die Leistung der Mannschaft. Auch Andi gelang es, seine Zufriedenheit im Tageblatt-Interview glaubhaft zu äußern.

Nächstes Jahr wird der Pott dann auch mal geholt!

Felix Joger

EVENTSPORT: SEGELN



Liebe Wasserscheue und Nichtschwimmer,

bitte nicht weiterlesen...

Hier geht es um ein Segelwochenende auf der Ostsee, das interessierten Mitgliedern (auch Kurzmitgliedern) der kooperierenden Vereine TSV und TVR den Segelsport nahe bringen soll.

Segeln bedeutet: Auseinandersetzung mit bewegter Luft (= Wind) und den vom Wind erzeugten Wellen. Das kann toll, anstrengend oder langwei-

lig sein. Segeln bedeutet auch: Zusammenleben auf engstem Raum, sich zurückzunehmen, auf andere Rücksicht nehmen. Segeln ist aber auch: all das, was einen vielleicht belastet: Familie, Job, Haus, ... ist wie weggeblasen, sobald die Leinen los sind.

Nach der guten Erfahrung mit dem 2014er TSV/TVR Segeltörn wird dieses Jahr im August erneut ein Segelwochenende auf der Ostsee angeboten:

Werner Fischer www.elektromeister-fischer.de
info@fischer-goettingen.de

Elektromeister

Beratung · Planung · Ausführung

- Installation
- Solaranlagen
- Sprechanlagen
- Antennenanlagen
- Kälte- & Klimatechnik

Werner Fischer · Am Herberhäuser Thie 7 · 37075 Göttingen
Tel.: 05 51/2 47 45 • Mobil: 0160/4 72 25 89 • Fax 05 51/20 52 92 61

Freitag, 21.8.- Sonntag, 23. 8.

Pkw´s: ab Herberhausen, Roringen

Schiffe: ab Heiligenhafen oder Burgtiefe (Fehmarn)

Voraussetzungen:

- schwimmfähig
- Offenheit und Neugierde
- Vereinsmitgliedschaft
(auch Kurzmitgliedschaft)

Kosten:

in 2014 ~170 € pro Person all incl.,
wird 2015 ähnlich sein



Fragen oder Meldung:

Eberhard Wünn (eberhard.wuenn@t-online) oder Gö 24480

GYMNASTIK AM MONTAGABEND



Jenke unsere langjährige Übungsleiterin hat uns ein Motto gegeben „Kuren an der Ostsee“. Siehe da, jede Turnerin hatte sich dementsprechend verkleidet, mal als Badenixe, als Serverin, als feine Dame und sogar eine Eiskäuferin, die frisches Eis

zubereitete, gab es. Was für eine tolle Überraschung! Auch wenn der große Karnevalsumzug in Braunschweig leider nicht stattgefunden hat, bei uns war er komplett, wie die Fotos zeigen. Leider mussten wir nach 2 ausgelassenen Stunden die Halle räumen, da die Badmintonleute sich noch austoben wollten. Doch wie heißt es so schön. Es gibt ja wieder Karneval im nächsten Jahr. Mal sehen unter welchem Motto er dann steht.

Unsere Gymnastikgruppe am Montag, die aus der Rücken- und der Damengymnastik besteht, hat wieder einmal gezeigt, dass wir nicht nur Sport betreiben, sondern auch ausgelassen feiern können. Was gibt es schöneres als an Rosenmontag bei Essen und Trinken lustig zu sein. Gisela



ben wollten. Doch wie heißt es so schön. Es gibt ja wieder Karneval im nächsten Jahr. Mal sehen unter welchem Motto er dann steht.

Andrea Henze

Rainer Deutsch

**An- und Verkauf von
KFZ**

**Verkauf von Neu-
und Gebrauchtteilen**



Wöhnekörben 3

37115 Duderstadt - Westerode

☎ 055 27 / 84 91 91 Fax 849 59 11 o. 0170 / 113 45 48



KINDERTURNEN



Seit fast 25 Jahren bin ich nun Übungsleiterin für das Kinderturnen und es bereitet mir immer noch Freude und Spaß. Mittlerweile kommen Kinder zu mir zum Turnen, deren Eltern auch schon bei mir waren. Außerdem ist es sehr schön mitanzusehen, wie auch die Kleinsten hineinwachsen. Sie kommen im Tragetuch oder im Babysafe mit, dann sind sie auf dem Arm, nach etlichen Monaten sitzen sie auf der Matte, plötzlich krabbeln sie umher und wenn sie dann laufen können, sind sie mittendrin im Geschehen. Finde ich richtig spannend. Doch das Schönste an dem Dienstagnachmittag ist, wenn die Kinder in die Turnhalle gelaufen kommen und „Hallo Andrea“ rufen. An Bewegungsfreude mangelt

es den Mädchen und Jungen weiß Gott nicht. Die Kleinsten wollen natürlich gleich aufs höchste Gerät klettern. Ein Highlight war im Januar, wo wir in Kooperation mit der Grundschule einen Auftritt beim Feuerwerk der Turnkunst hatten. Unsere 40 Kinder haben zu Beginn der Veranstaltung mit ca. 160 anderen Kindern den „Turntiggeranz“ aufgeführt. Es war schon eine kleine Probe für das Landesturnfest,



welches nächstes Jahr in Göttingen stattfindet. Die Übungszeit war für alle recht kurz, doch geklappt hat alles super. Sicherlich kann sich jeder vorstellen wie aufregend und spannend



es für alle war, vor ca. 3000 Menschen zu tanzen. Große Freude herrschte natürlich auch über das schöne grü-

ne T-Shirt mit dem Turntigger drauf, welches mit nach Hause genommen werden durfte. Für mich war es eine gelungene Sache und zudem interessant einen Blick hinter die Kulissen zu bekommen. Vielen Dank noch mal an Karin Limbach und ihre nette Kollegin, die sofort bereit war mitzumachen.

Mit sportlichem Gruß und schaut vorbei, wenn das Interesse jetzt geweckt ist.

Andrea Henze

Wolfgang Bartöck

Malermeister ☎ 706405

Der Wohlfühl-Maler für die großen und die kleinen Renovierungen

pünktlich ✓ sauber ✓ akkurat ✓ Preis-Wert ✓

Lotzestraße 8
37083 Göttingen

E-Mail: bartoeck@t-online.de



VOLLEYBALL



Wir sind eine reine Trainingsmannschaft. Andere Mixed-Hobbymannschaften sehen wir nur bei den wenigen Turnieren, die wir uns für die Sommerzeit aussuchen.

Nach dem Sport sind alle, die Lust haben, noch ein Stündchen auf ein Getränk unter-

wegs oder sitzen im Sommer im lauen Abendlüftchen zum Plaudern vor der Halle zusammen. Ob als Ausgleichsaktivität oder zum Austoben beim engagierten Spiel: Beim Volleyball-Training der Mixed-Hobby-Mannschaft des TV Roringen kommen Menschen zusammen, die Spaß am Team-Sport haben und sich gern füreinander einsetzen. Es sind durchschnittlich zwischen 10 und 12 Frauen und Männer im Alter bis zu 60 Jahren dabei, die alle recht flink sind und zum Teil schon seit Jahren Volleyball spielen. Zwar steht das gemeinsame Spiel im Vordergrund, doch bereiten wir es immer mit einem individuellen Aufwärmen und einigen Teamübungen vor. So ist für jeden etwas dabei.

Wir trainieren mittwochs zwischen 19 Uhr und 20.30 Uhr in der Neuen Sporthalle des Theodor-Heuss-Gymnasiums (THG) in Göttingen, Ewaldstraße.

Wenn du mitmachen möchtest, komm einfach vorbei. Fragen beantwortet Elke Mindt gern unter Telefon 0551 7905229 (abends, außer Mi (s.o.)). Wir freuen uns auf dich!

Möchtest du neben Training auch um die Meisterschaft spielen, so ist die



Mixed Liga-Mannschaft des TV Roringen für dich interessant.

Die Gruppe um Heribert Döring wird sich im nächsten „Sport-Blick“ vorstellen.

Du willst sofort mitspielen? Na dann: donnerstags, 20 bis 22.00 Uhr in der THG-Halle (s.o.). Heribert erreichst du unter 05508-923456. Nur Mut!



Wir
machen
Druck!



klartext

klartext GmbH
 Weender Landstr. 8-10
 37073 Göttingen
 Tel. 0551 49970-0
 Fax 0551 49970-99

Offsetdruck
 (ehemals Weender Druckerei)
 Reinhard-Rube-Straße 13a
 37077 Göttingen
 Tel. 0551 34025
 Fax 0551 380695

info@kopie.de
 www.klartext-gmbh.de

WANDERN 2013/14



Im Jahr 2014 haben wir wie in den Jahren vorher 10 Wanderungen durchgeführt. Ein Dankeschön gilt den Wanderführern und den Ehefrauen, ohne deren tatkräftige Unterstützung vieles nicht so gut gelungen wäre. Ich möchte mich bei meinem Bericht auf zwei Highlights beschränken. Der neugierige Gast ist zu diesen Wanderungen eingeladen und wird sich persönlich ein Bild machen können.

Lange habe ich davon geträumt, über den Rennsteig in Thüringen zu wan-

dern. Im Oktober 2013 war es dann so weit. Ich hatte mir im Internet das Rennsteiglied heruntergeladen und auf eine Disk gebrannt, doch es gab im Bus keinen CD-Spieler. Es blieb nur der Ausweg, das Mikrofon zu ergreifen, sich mitten in den Bus zu stellen und los zu singen. Doch ich musste nicht allein singen. Die meisten Teilnehmer kannten Melodie und Text und unterstützten mich laut. So war schon einmal der Anfang geglückt.

Nachdem wir Waltershausen, die Eingangspforte des Rennsteigs, passiert

hatten, landeten wir in Reinhardsbrunn. Dieser Ort ist ein Symbol der mittelalterlichen thüringischen Geschichte. Das Benediktinerkloster war das Hauskloster der Landgrafen und ihr geistiges Zentrum. Heute sind die Gebäude verfallen und machen einen traurigen Eindruck. Vom Gondelteich, wo die Benediktiner im Mittelalter Fische gefangen, diese dann den Landgrafen zum Verspeisen angeboten hatten, ging es dann bergauf in Richtung Rennsteig. Nach zwei Stunden Wanderung wurden wir im Schloss Tenneberg, einem weiteren Stützpunkt der Landgrafen, gastlich empfangen. Der Rittersaal des Schlosses war für unser Mittagessen schön dekoriert. Zum Glück mussten wir nicht wie die alten Ritter des Mittelalters mit den Fingern essen. Es wurden uns Gabel und Messer gereicht.

Für diejenigen von uns, die nicht mehr lange Wege laufen konnten, gab es ein Alternativprogramm: Unser Bus fuhr die Nichtwanderer in die Innenstadt von Waltershausen zur Stadtkirche. Wir waren überrascht, im katholischen Thüringen eine so

große evangelische Kirche vorzufinden. Schnell wurde uns deutlich, dass wir uns in einer Lutherstadt befanden. Der Reformator hat hier im Jahre 1537 der Kirche gegenüber gewohnt. Die Kirche ist riesig. 1200 Kirchenbesucher finden im geräumigen Rundplatz. Der Shuttle-Bus des Schlosses holte unsere Kirchenbesucher rechtzeitig ab. Vor dem Mittagessen konnten wir das Heimatmuseum im Schloss aufzusuchen. Waltershausen gilt als Puppenstadt, und hiervon haben sich viele Besucher des Museums auch überzeugen können.

Neben körperlicher Ertüchtigung und geistiger Erbauung darf meines Erachtens die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Es gibt unter uns Mitglieder, die viele Jahre lang sehr aktiv waren, das Leben in unserer Gruppe geprägt haben, jetzt aber nicht mehr so gut laufen können, die aber sehr daran interessiert sind, den Kontakt zur Gruppe zu behalten. Die Abschlusswanderung des Jahres im Dezember bietet uns die Möglichkeit dazu. Anders als in den vorhergehenden Jahren verlegten wir im Jah-



re 2014 unsere Wanderung schon in die Morgenstunden, um mehr für unsere Gesundheit zu tun. Wir fuhren zunächst mit dem Bus zum Schulzentrum Duderstadt. Dann gingen wir über den Stadtwall mit herrlichem Blick auf die roten Dächer der Häuser von Duderstadt. Das Flüsschen Hahle begleitete unsere Wanderung nach Gerblingerode. Im "Hahletal" ließen wir uns das Mittagessen schmecken. Für den Nachmittag war Kaffee und Kuchen angesagt, nur, wo das sein sollte, blieb eine Überraschung. Als die "Rote Warte" oberhalb von Duderstadt in Sicht kam, war das Geheimnis gelüftet. Herr Behr, ein ehe-

maliger Schüler von mir, hatte mit seiner Frau weihnachtlich den Tisch gedeckt. Während der Verköstigung mit Eichsfelder Schmand setzte sich Frau Behr ans Klavier und spielte Weihnachtslieder. Wir sangen laut-hals mit. Als nach Kaffee und Kuchen noch Glühwein ausgeschenkt wurde, genossen wir noch eine von Frau und Herrn Behr vorgetragene Weihnachtsgeschichte. So wurden wir auf diese Weise auf das kommende Weihnachtsfest eingestimmt.

Siegfried Klages

RESTAURANT SYMPOSION



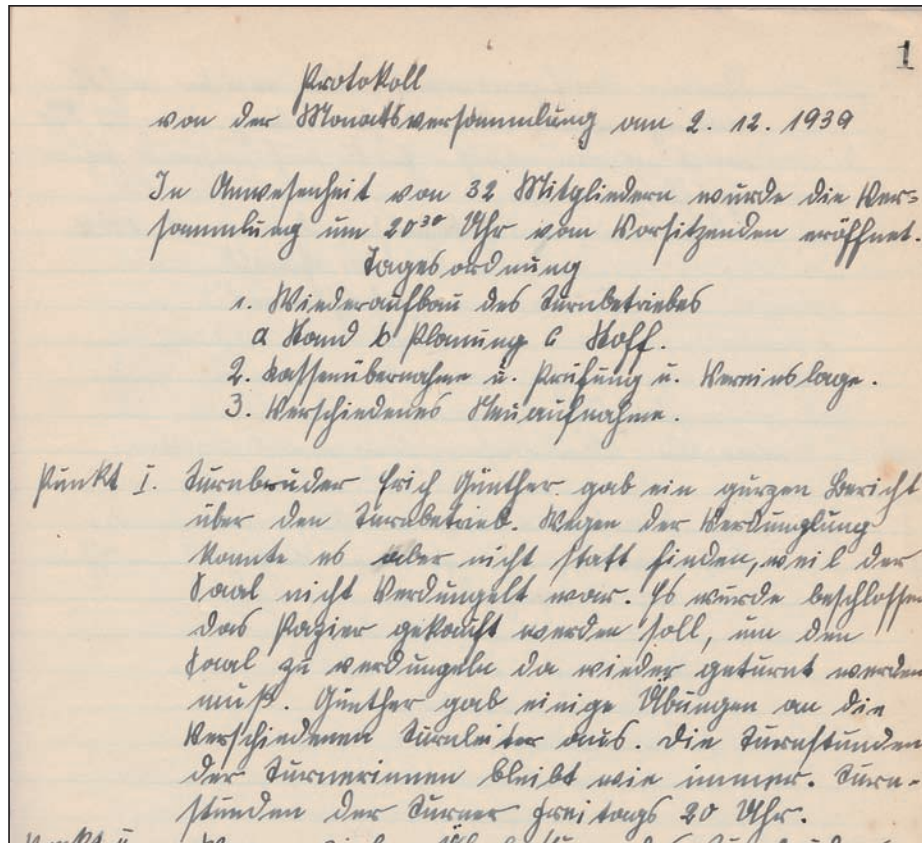
Inh.: Evangelos Gatsioudis
Arndtstrasse 21 / 37075 Göttingen
Telefon: 0551-5007281

Geöffnet von 12.00 - 15.00 und 18.00 - 23.00 Uhr
Montags Ruhetag

Alle Gerichte auch außer Haus

Es war einmal ...

Dieses mal kein Bild sondern ein Auszug aus dem Protokoll einer Vorstandssitzung, geschrieben in Sütterlin!



Die Übersetzung ist auf Seite 41!

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im kommenden Halbjahr hohe Geburtstage feiern:

50.	06.07.1965	Andrea Meyer	Herberhausen
	30.07.1965	Markus Menge	Roringen
	04.08.1965	Harald Grothey	Herberhausen
	11.11.1965	Holger Meier	Herberhausen
	28.11.1965	Beatrix Henzler	Herberhausen
55.	11.08.1960	Tamara Guderjan	Herberhausen
	18.09.1960	Detlef Thiele	Herberhausen
	31.10.1960	Christian Gerull	Roringen
60.	12.06.1955	Beka Peters-Kewitz	Herberhausen
	13.09.1955	Gerda Bergmann	Roringen
	01.10.1955	Beathe Grünberg	Roringen
	06.10.1955	Rita Malorny	Herberhausen
	11.12.1955	Ruth Linnemann	Herberhausen
	24.12.1955	Christiane Fuchs	Roringen
65.	20.07.1950	Michaela Kruse-Wagner	Roringen
	03.09.1950	Hans-Hermann Lampe	Herberhausen
	27.10.1950	Sabine Bubert	Herberhausen
	28.10.1950	Barbara Lage	Herberhausen
70.	25.09.1945	Manfred Jungbehrens	Herberhausen
	05.10.1945	Klaus-Peter Holzigel	Friedland
	23.10.1945	Cordula Behrens-Baumann	Herberhausen
75.	29.09.1940	Liesbeth Lange	Herberhausen
80.	20.09.1935	Horst Dumke	Herberhausen
	11.10.1935	Gretel Meyer	Herberhausen
	12.12.1935	Marlies Henze	Herberhausen
85.	20.11.1930	Inge Wolters	Herberhausen
	20.11.1930	Wolfgang Hartwig	Herberhausen
	25.12.1930	Marlies Hartwig	Herberhausen
90.	23.08.1925	Joachim Finke	Herberhausen

Liebe Mitglieder,
wir möchten auf diesem Wege in Erinnerung bringen, dass eine Abordnung des Vereins Glückwünsche zu Ihren Ehrentagen nur auf Einladung übermittelt. Wir bitten um Verständnis.
Der Vorstand TSV Herberhausen



STIMMEN VON TSV'ERN AUS DEM AUSLAND

Hallo Sportfreunde,

Ich heiße Louis und ich war sehr aktiv im Sportverein, bevor ich mich entschieden habe für ein Jahr in die USA zu reisen und dort zur Schule zu gehen, andere Sportarten auszuprobieren und vor allem viel Spaß zu haben.

Das System in Amerika ist anders als das in Deutschland. Sport getrieben wird direkt nach der Schule und man geht auch nicht zu einem Sportverein, nein man spielt für seine Schule. Jede

Schule hat Mannschaften für verschiedene Sportarten. Das Schuljahr wird in drei Saisons aufgeteilt: Fall (Herbst), Winter und Spring (Frühling). In jeder Saison werden andere Sportarten gespielt, so wird im Herbst American Football oder Volleyball gespielt, im Winter Basketball und im Frühling Baseball oder man macht Leichtathletik. Das Programm variiert von Schule zu Schule.

Im Herbst habe ich American Football gespielt oder wie die "Amis" sagen

würden "The real Football". Wir waren leider nicht sehr erfolgreich und haben mit 2-7 Punkten unser Saisonziel, die Playoffs verpasst. Auch die Basketball Saison war nicht erfolgreicher als die Football Saison. Jetzt im Frühling habe ich mich dazu entschieden Leichtathletik zu machen da unsere Schule zu klein ist um eine Fußballmannschaft zu haben und Baseball sehr langweilig ist! Es hat mir sehr viel Spaß gemacht neue Sportarten auszu-

probieren und neue Leute kennen zu lernen.

Die Menschen hier sind sehr freundlich, so ist immer jemand da der dir hilft egal ob es beim Training oder in der Schule ist. Ich hoffe, dass ich weiterhin eine gute Zeit haben werde.

Louis Bleyer

Einbecker Brauherren Pils und Einbecker Brauherren Alkoholfrei:
Ausgezeichnet!
 KULTURISCHER BOTSCHAFTER
 NIEDERSACHSEN 2014
 Heimat der guten Biere
 www.einbecker.de



GEDÄCHTNISTRAINING



Geht es Dir auch so?

Dann komm' doch einfach montags zu unserem Gedächtnistraining ins Herberhäuser Bürgerhaus (entweder von 16 - 17 Uhr oder von 17:15 - 18:15 Uhr).

Kostenlose Teilnahme an einer „Schnupperstunde“ ist jederzeit möglich.

Und hier wieder eine Kostprobe aus dem **Gedächtnistraining**:
(Trainingsziel: **Konzentration**)

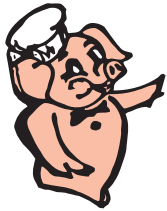
Im folgenden Text sind 21 **Berufe** versteckt. Findet Ihr alle?
Bitte auch wortübergreifend schauen!

MEINE KARRIERE

Im Kerzenlicht trichterte ich mir wiederum erstaunliche Knochennamen ein. Die Masse urkomischer Bezeichnungen war schon toll. Es stehen unter meinem Buch Halterungen, um es leicht schräg zu stellen. Welches Organ ist denn hier abgebildet? Wegen Zeitnot arbeitete ich bereits viele Stunden. Ich brauche eine Pause. Ich beschloss, erst mal mehrere Porter-Biere zu trinken, denn meine Stimme knarzte schon. Dazu kochte ich mir ein Süppchen. Zurück ins Zimmer – Mann, ob ich wohl alles schaffte? Am Schreibtisch lernte ich weiter an dem Pensum. Mein Freund pries Termine mit mündlicher Prüfung. – Tage später...

Durch körperlichen Raubbau erlag ich meinem Ehrgeiz. Trauerflor ist angesagt. Vielleicht werde ich am Steuerberaterliche Tätigkeiten ausführen und übernehme die Leitung des Fahrschulbetriebs wirtschaftlich von meinem Vater. Bei meinem Vater lerne ich dann in der Lehre Regelkunde. Vielleicht mache ich ja doch noch Karriere.

Ich habe mir ein Bier verdient an der Bar. Keeper des Fußballvereins sind auch schon da. Prost!



Sebert's

**Fleisch und Wurst nach Hausmacherart
aus eigener Schlachtung und Herstellung**

Sebert`s 2x in Geismar

Zentrale

Fäutlingsgasse 2

Tel.0551 7906870

Öffnungszeiten: Fr 8.00-18.00 Uhr • Sa 8.00-13.00Uhr

Hauptstraße

Hauptstraße 46

Tel.0551 79748630

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00-19.00 Uhr • Sa 7.00-16.00Uhr

Sebert`s in Weende

An der Lutter 22

Tel.0551 3054730

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-20.00 Uhr • Sa 8.00-16.00Uhr

Sebert`s in Rosdorf

Rischenweg 4

Tel.0551 3076458

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr • Sa 8.00-13.00Uhr

www.fleischerei-sebert.de

Lösung der Aufgabe von Seite 35

MEINE KARRIERE

Im Kerzenlicht trichterte ich mir wiedermal erstaunliche Knochennamen ein. Die Masse urkomischer Bezeichnungen war schon toll. Es stehen unter meinem Buch Halterungen, um es leicht schräg zu stellen. Welches Organ ist denn hier abgebildet? Wegen Zeitnot arbeitete ich bereits viele Stunden. Ich brauche eine Pause. Ich beschloss, erst mal mehrere Porter-Biere zu trinken, denn meine Stimme knarzte schon. Dazu kochte ich mir ein Süppchen. Zurück ins Zimmer – Mann, ob ich wohl alles schaffe? Am Schreibtisch lernte ich weiter an dem Pensum. Mein Freund pries Termine mit mündlicher Prüfung. – Tage später...

Durch körperlichen Raubbau erlag ich meinem Ehrgeiz. Trauerflor ist angesagt. Vielleicht werde ich am Steuer beraterliche Tätigkeiten ausführen und übernehme die Leitung des Fahrschulbetriebs wirtschäftlich von meinem Vater. Bei meinem Vater lerne ich dann in der Lehre Regelkunde. Vielleicht mache ich ja doch noch Karriere.

Ich habe mir ein Bier verdient an der Bar. Keeper des Fußballvereins sind auch schon da. Prost!



Petra Mesecke
staatl. geprüfte Kosmetikerin

Kosmetik Studio und Fußpflege
An der Mühle 16
37075 Göttingen
Telefon: 0551 / 2 37 86
Termine nach Vereinbarung



TERMINE IN HERBERHAUSEN

Schule	17.07.	Sommerfest
	05.09.	Einschulung
Feuerwehr	24.05.	Pfingstbarbecue
	30.05.	Stadtwettkämpfe
Heimatverein	07.11.	Vereinsboßeln
Kirche	19.07.	Waldgottesdienst am Kartoffelstein
	27.09.	Goldene Konfirmation
Ortsrat	jeden 2. Dienstag Sitzung	
	10.10.	Freischneiden Drakenberg
Osterfeuergruppe	03.10.	Oktoberfest im Bürgerhaus
Schützenverein	12.09.	Königsball
Sportverein	27.06.	gemeinsames Sportfest in Roringen
	05.09.	Seniorenausfahrt
	31.12.	Silvesterball

TERMINE IN RORINGEN

Mo, 25. Mai	Pfingstwanderung
Sa, 6. Juni	Fußballturnier am Sportplatz
Sa, 27. Juni	Sportfest Roringen u. Herberhausen am Sportplatz
Sa, 11. Juli	Sommerfest „Unser Laden“
Fr, 4. Sept.	Schießen um den Vereinspokal
Sa +So, 12/13. Sept.	Kirmes im Dorfgemeinschaftshaus
So, 4. Oktober	Erntedankfeier an der Kirche

Göttingen geht ein Licht auf:

GÖStrom von den Stadtwerken.

Neu



Ökologisch, günstig, hier.

Endlich gibt es von uns eine umweltfreundliche und preiswerte Stromalternative für die Region: Ab sofort liefern wir nicht nur gewohnt zuverlässig unser GöGas, sondern auch klimaneutralen GöStrom zu Ihnen nach Hause. Und weil wir direkt vor Ort sind, sind wir auch ganz nah dran, wenn es um Service geht.

Einfach wechseln und profitieren:

Sie füllen das Formular im Internet aus und wir kümmern uns um den Rest.

www.goe-energie.de

stadtwerke

göttingen AG

Kurs: Natürlich Zukunft!



Sparkassen-Finanzgruppe



Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

Individuelle Beratung für Generationen seit Generationen.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Sparkasse
Göttingen**
SEIT 1801

Der Unterschied beginnt beim Namen. Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkassenfiliale oder unter spk-goettingen.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Hier die Übersetzung von Seite 30

1 -

Protokoll
von der Monatsversammlung am 2.12. 1939

Im Anwesenheit von 32 Mitgliedern wurde die
Versammlung am 20.12. von Vorsitzenden
eröffnet.

Tagesordnung

1. Wieder aufbau des Turnbetriebes
a.) Stand b.) Planung. c.) Stoff
2. Kassenübernahme und Prüfung u. Vereins-
lage.
3. Verschiedenes Neuaufnahme.

Punkt I Turnwart Erich Günther gab einen kurzen
Bericht über den Turnbetrieb. Wegen der
Verdunkelung konnte es aber nicht stattfinden,
weil der Saal nicht verdunkelt war. Es wurde
beschlossen das Papier gekauft werden soll,
um den Saal zu verdunkeln da wieder
gelohnt werden muß. Günther gab einige
Übungen an die verschiedenen Turnleiter
aus. Die Turnstunden der Turnerinnen
bleibt wie immer. Turnstunden der Männer
freitags 20 Uhr.

ÜBUNGSBETRIEB DES TSV HERBERHAUSEN UND TV RORINGEN

gültig 30. April bis 21. September

Tag	Gruppe	Ort
Montag		
* 15:00 - 16:00	Senioren-Gymnastik	DGH Roringen
15:00 - 17:00	Parcour	Turnhalle
16:00 - 17:00	Gedächtnistraining	Bürgerhaus Herberhausen
* 17:00 - 18:30	Rope Skipping	Turnhalle
17:00 - 18:30	Fußball F-Jugend	Sportplatz Herberhausen
17:15 - 18:15	Gedächtnistraining	Bürgerhaus Herberhausen
18:30 - 20:00	Fußball A- und B-Jugend	Sportplatz Nikolausberg
18:30 - 19:30	Rückengymnastik	Turnhalle
19:00 - 22:00	Tischtennis Herren	Gymnastikraum
19:30 - 20:30	Gymnastik Damen	Turnhalle
* 19:30 - 20:30	Damen-Gymnastik	DGH Roringen
20:30 - 22:00	Badminton	Turnhalle
Dienstag		
14:30 - 15:30	Seniorengymnastik	Turnhalle
15:30 - 16:30	Kinderturnen (4-6 Jahre)	Turnhalle
16:30 - 17:30	Eltern-Kind-Turnen (0-4 Jahre)	Turnhalle
17:30 - 19:00	Tischtennis Jugend	Gymnastikraum
18:30 - 20:00	Fussball Herren I	Sportplatz Herberhausen
18:30 - 20:30	Yoga	Turnhalle
19:00 - 22:00	Tischtennis Herren	Gymnastikraum
20:00 - 21:00	Gymnastik Damen	Lohbergschule, Göttingen
20:00 - 21:30	Fussball Alte-Herren	Sportplatz Herberhausen
Mittwoch		
15:00 - 16:00	Fussbal G-Jugend	Sportplatz Herberhausen
* 15:00 - 16:30	Kinder-Geräteturnen	Turnhalle Herberhausen
* 16:30 - 18:00	Mutter-Kind-Turnen	Turnhalle Herberhausen
* 16:30 - 18:30	Rope-Skipping	DGH Roringen

* 19:00 - 20:00	Gesundheitssport (Kurs)	DGH Roringen
19:00 - 20:30	Fussball A- und B- Jugend	Sportplatz Nikolausberg
19:00 - 20:00	Sportgymnastik für Männer	Gymnastikraum
* 19:00 - 20:30	Volleyball Freizeit	THG-Halle
* 20:15 - 21:15	Gesundheitssport (Kurs)	DGH Roringen
20:00 - 22:00	Tischtennis Herren	Gymnastikraum
20:00 - 21:00	Fitnessgymnastik für Damen	Turnhalle
21:00 - 22:00	Badminton	Turnhalle

Donnerstag

16:30 - 17:30	Badminton Kinder	Turnhalle
19:00 - 20:30	Parcour	Turnhalle
19:30 - 20:30	Stepaerobic	Gymnastikraum
* 20:00 - 22:00	Volleyball Hobby-Mixed	THG-Halle
20:30 - 21:30	Sportgymnastik für Männer	Gymnastikraum

Freitag

16:15 - 17:15	Tennis Jugend	Tennisplatz Herberhausen
17:00 - 18:00	Fussball F-Jugend	Sportplatz
18:30 - 20:00	Fussball Herren I	Sportplatz Herberhausen
19:00 - 20:00	Schwimmen	pro-activ
19:00 - 20:00	Zumba (<i>in gerader KW</i>)	Turnhalle
20:00 - 21:00	Badminton Jugend	Turnhalle
20:00 - 22:00	Tischtennis Herren	Gymnastikraum

Sonntag

* 20:00 - 22:00	Tanzen (14-tägig)	DGH Roringen
-----------------	-------------------	--------------

Außerdem Tennistraining für Jugend und Herren gemäß Aushang am Tennishaus Herberhausen.

* Veranstaltungen des TV Roringen

KONTAKTDATEN DES TSV HERBERHAUSEN

Funktion	Vorname	Nachname	Tel.	E-Mail
1. Vorsitzender	Dieter	Wenderoth	23837	1.Vorsitzender@tsv-herberhausen.de
2. Vorsitzender	Wolfgang	Malorny	23115	2.Vorsitzender@tsv-herberhausen.de
Sportwartin	Andrea	Franke	25644	Sportwart@tsv-herberhausen.de
Kassenwart	Volker	Grothey	21471	Kassenwart@tsv-herberhausen.de
Jugendwart	Peter	Ohm	23844	Jugendwart@tsv-herberhausen.de
Schriftwartin	Elke	Giebeler	24312	Schriftwart@tsv-herberhausen.de
Altherrenfußball	Christian	Krause	20529293	cjkrause@arcor.de
Badminton	Ulrike	Wenderoth	23837	
Fußball	Gerhard	Ulferts	3893863	gerharddereste@gmx.de
Gymnastik	Susanne	Freise-Mascher	25263	susanne.fm@web.de
Jugendfußball	Thomas	Spangenberg	2054760	th.spangenberg@web.de
Schwimmen	Nadja Danica	Weiser	0176 / 20225588	nadjadanica.weiser@stud.uni-goettingen.de
Senioren	Dagmar	Buerschaper		dagmar-diana@gmx.de
Tennis	Ernst	Kaufholz	45799	e.kaufholz@gmail.com
Tischtennis	Horst	Malzahn	371299	
Wandern	Siegfried	Klages	21779	sigus.klages@t-online.de

KONTAKTDATEN DES TV RORINGEN

Funktion	Vorname	Nachname	Tel.	E-Mail
1. Vorsitzender	Dirk	Wolff	23282	1.vorsitzender@tvroringen.de
2. Vorsitzender	Steffen	Kirstan	0151 / 24143048	2.vorsitzender@tvroringen.de
Sportwart	Jan-Philipp	Scheffler	24404	sportwart@tvroringen.de
Kassenwart	Eberhard	Wünn	24480	kassenwart@tvroringen.de
Jugendwart	Heike	Wolter	21818	jugendwart@tvroringen.de
Schriftwartin	Heidemarie	Scheffler	24404	schriftwart@tvroringen.de
Frauenwartin	Silke	Michel	50065200	frauenwart@tvroringen.de
Damen-Gymnastik/ Rope Skipping	Astrid	Reinhardt	23620	
Gesundheitssport	Silke	Michel	50065200	
Damen-Senioren- Gymnastik	Erika	Lamberts	24439	
Herren-Gymnastik	Gerd	Sottmann	2776	
Mutter-Kind-Turnen/ Kinder-Geräte-Turnen	Heike	Wolter	21818	
Tanzen	Reinhard	Scheffler	24404	
Volleyball - Freizeit	Elke	Mindt	7905229	
Volleyball - Hobby mixed	Heribert	Döring	05508/ 923456	
Herrenfußball	Steffen	Kirsten	0151 / 24143048	
Freizeitfußball	Philipp	Scheffler	24404	
Dart	Andreas	Ronnenberg	0160 / 97420454	
Fahrrad	Mark	Albertus	24613	

IMPRESSUM

Sport Blick - Zeitung des TSV Herberhausen + TV Roringen
Ausgabe Mai 2015

Verantwortlich: 1. Vorsitzender TSV Herberhausen: Dr. Dieter Wenderoth

1. Vorsitzender TV Roringen: Dirk Wolff

Redaktion: Julia Krause, Elke Giebeler, Volker Grothey, Elke Ropeter,
Andrea Franke, Eberhard Wünn

Layout: Julia Krause

Druck: klartext GmbH

www.tsv-herberhausen.de

redaktion@tsv-herberhausen.de

So ziehen Sie beim Weinkauf nie den Kürzeren!



Weine probieren Inklusive Beratung Geld-zurück-Garantie

Göttingen	Mo - Do	15.00 - 19.00 Uhr	
An der Lutter 30, „Hoffmannshof“	Fr	13.00 - 19.30 Uhr	
Telefon 05 51 - 2 18 38	Sa	10.00 - 15.30 Uhr	

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI



TISCHLEREI



BLEYER

Möbelanfertigung • Fenster & Türen • Reparaturen • Bestattungen

Inhaber Reinhard Bleyer
Staatl. gepr. Holztechniker & Tischlermeister

Sonnenbreite 2a Tel.: 0 55 1 / 2 44 01
37075 Göttingen Fax: 0 55 1 / 2 54 77

www.tischlerei-bleyer.de | info@tischlerei-bleyer.de



Dorfschänke
Herberhausen

An der Mühle 19 | 37075 Göttingen-Herberhausen

Regelmäßige Events | Private Feiern | Live-TV Sport/Fussball | Snacks, Kölsch + Pils vom Faß





Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: ab 18 Uhr
Samstag/Sonntag: ab 15 Uhr

So erreichen Sie uns:
Tel.: (0551) 38 48 98 62
Mobil: (0171) 210 98 86
(0176) 688 777 91



Landgasthaus Lockemann

Im Beeke 1

37075 Göttingen-Herberhausen

Tel. 0551/20 90 20

Fax 0551/20 90 250

www.landgasthaus-lockemann.de